

Eine alternative Strategie, die eine geringe Performance -Korrelation zu den Anleihemärkten aufweist

**60 seconds with the
portfolio manager**



JANUAR 2025

Dieses Marketing Dokument richtet sich an nicht-professionelle Anleger.



Nicolas Jullien

CFA, Global Head of Fixed Income,
Member of the Executive Committee



Thomas Joret

Deputy Head of High Yield & Credit
Arbitrage

Erfahren Sie, wie Candriam in Zeiten eines Paradigmenwechsels sich mittels einer alternativen Credit-Strategie mit geringer Korrelation zu den Anleihemärkten durchmanövriert. Nicolas Jullien und Thomas Joret bieten Ihnen die wesentlichen Informationen, die zum Verständnis dieser Strategie beitragen.

Wie würden Sie die aktuelle Situation auf den Anleihemärkten beschreiben?

In den letzten Jahren haben sich neue strukturelle Trends herausgebildet, wie z. B. die Polarisierung der Welt, die Relokalisierung der Lieferketten und der Kampf gegen den Klimawandel. Diese neuen Trends führen zu höherer Inflation und geringerem Wachstum. Dieses neue Paradigma hat erhebliche Auswirkungen auf die finanzielle Situation der Unternehmen und damit auch auf die Investments in Unternehmensanleihen. Dies erfordert eine strategische Anpassung seitens der Investoren. Eine Strategie, die darauf abzielt, eine von der Entwicklung der Anleihemärkte unabhängige Performance zu erzielen, scheint daher in diesem neuen Umfeld eine erwägenswerte Anlagelösung zu sein.

Was sind die Auswirkungen dieses neuen Paradigmas auf die Anleihemärkte?

Dieser Paradigmenwechsel hat wichtige Auswirkungen auf die Geldpolitik, die nicht mehr so akkommodierend sein kann, wie sie es im letzten Jahrzehnt war. Infolgedessen ist mit volatilere Credit-Spreads, einer größeren Streuung zwischen «guten und schlechten Schuldern» selbst innerhalb desselben Sektors und höheren Ausfallraten zu rechnen. Dieses neue Umfeld scheint besonders für alternative Strategien geeignet zu sein, die sowohl von der Verengung als auch von der Ausweitung der Spreads profitieren wollen.

Wie erkennen Sie Investment-Opportunitäten?

Unsere Strategie investiert vorwiegend in Unternehmensanleihen aus Industrieländern mit einem Rating von mindestens CCC/Caa2, oder in Anleihen, die nach unserer internen Analyse von

60 SECONDS WITH THE FUND MANAGER

(1) Der Spread einer Anleihe ist die erwartete Renditedifferenz zwischen einer Anleihe und der Rendite einer risikofreien Anleihe mit gleicher Laufzeit.



gleichwertiger Qualität sind. Es handelt sich um eine reine Long/Short-Credit-Strategie⁽²⁾ ohne Bias. Das flexible, aktive Management verfolgt einen selektiven High-Conviction-Ansatz, um unter allen Marktbedingungen eine unkorrelierte Performance zu erzielen

Die Strategie konzentriert sich auf ein sorgfältiges Bottom-up-Research⁽³⁾, das es uns ermöglicht, Kauf- oder Verkaufsmöglichkeiten an den Credit-Märkten zu identifizieren. Die Strategie erstreckt sich auf ein breites Anlageuniversum (Investment Grade und High Yield), um eine Diversifizierung zu gewährleisten. Durch die Komplementarität der «Long»- und «Short»-Positionen soll ein Portfolio mit geringer Korrelation zum Markt entstehen. Zur Steuerung der Volatilität setzt das Team auch ein taktisches Overlay⁽⁴⁾ ein.

Welches Umfeld begünstigt diese Art von Strategie?

Ziel ist es, den kapitalisierten Index €STR⁽⁵⁾ unter allen Marktbedingungen bei einer Ex-ante-Volatilität von weniger als 10%⁽⁶⁾ zu übertreffen.

Seit Auflegung im Februar 2021 hat unsere Strategie jedes Jahr eine konstante Performance gezeigt und selbst dann positive Renditen erzielt, als die Credit-Indizes fielen, insbesondere im Jahr 2022⁽⁷⁾. So konnten wir in diesem Jahr trotz eines schwierigen Umfelds eine positive Performance von 5,79%⁽⁸⁾ erzielen. Im Jahr 2023 konnte die Strategie ihre Dynamik mit einer ähnlich positiven Performance von 8,48%⁽⁹⁾ beibehalten und einen erheblichen Teil der Gewinne an den Anleihemärkten einfangen.

Seit Auflegung hat die Strategie eine Performance von 17,49% (ohne Verwaltungsgebühren) erzielt⁽¹⁰⁾. Im Vergleich dazu erzielte der Referenzindex im selben Zeitraum eine Rendite von nur 3,59 %, was einer kumulierten Outperformance von 13,9 % entspricht. Dank der Fähigkeit, auch unter ungünstigen Marktbedingungen positive, unkorrelierte Renditen bei geringerer Volatilität zu erzielen, ist dieser Ansatz unserer Meinung nach eine Strategie, die eine attraktive absolute Renditechance in einem diversifizierten Portfolio bietet.

Wie unterscheidet sich der Ansatz von Candriam von anderen alternativen Strategien auf den Kreditmärkten?

Candriams alternative Credit-Strategie zeichnet sich durch ihren überzeugenden Ansatz zu den besten «Long»- und «Short»-Opportunitäten am Markt aus sowie durch ihr aktives Positionsmanagement auf Basis von über 15 Jahren Erfahrung im Bereich des Long/Short-Credit-Managements. Diese Kombination macht sie zu einer robusten Lösung für Anleger, die sich in allen Anleihemarktkonstellationen zurechtfinden wollen.

(2) Bei der traditionellen Verwaltung werden lediglich Finanzprodukte gekauft und auf einen Anstieg der Märkte gesetzt (Long Only), während beim alternativen Ansatz sowohl Long- als auch Short-Positionen eingegangen werden (Long/Short).

(3) Bottom-Up“-Management ist ein Investitionsansatz, der sich auf die individuellen Merkmale jedes Unternehmens konzentriert und nicht auf die Bedingungen des Sektors oder der Weltwirtschaft.

(4) Der “Overlay“-Ansatz besteht darin, bei der Konstruktion eines Portfolios eine “zweite Ebene“ der Verwaltung anzuwenden, um das Risiko-Rendite-Profil zu optimieren.

(5) Alle Rechte vorbehalten.

(6) Die Volatilität könnte jedoch höher sein, insbesondere bei außergewöhnlichen Marktbedingungen.

(7) Performance von -13,5% für den ICE BofA GHY BB-B Non Fin. Index im Jahr 2022, Quelle Bloomberg.

(8) Quelle: Candriam - Monthly Data as of 28/05/2021.

(9) Quelle: Candriam - Monthly Data as of 28/05/2021.

(10) Quelle: Candriam von 03/31/2021 bis 02/29/2024 .

Die Hauptrisiken der Strategie sind:

• Risiko eines Kapitalverlusts:

Es gibt keine Garantie für die Anleger in Bezug auf das in die betreffende Strategie investierte Kapital, und die Anleger erhalten möglicherweise nicht den gesamten investierten Betrag zurück.

• Zinsrisiko:

Eine Änderung der Zinssätze, insbesondere aufgrund von Inflation, kann ein Verlustrisiko mit sich bringen und die Wertentwicklung der Strategie verringern (insbesondere im Falle einer Zinserhöhung, wenn die Strategie eine positive Zinssensitivität aufweist, und im Falle einer Zinssenkung, wenn die Strategie eine negative Zinssensitivität aufweist). Langfristige Anleihen (und damit verbundene Derivate) reagieren empfindlicher auf Zinsschwankungen. Eine Veränderung der Inflation, d.h. ein allgemeiner Anstieg oder Rückgang der Lebenshaltungskosten, ist einer der Faktoren, die sich auf die Zinssätze und damit auf den NAV auswirken können.

• Nachhaltigkeitsrisiko:

Das Nachhaltigkeitsrisiko bezieht sich auf alle umwelt-, sozial- oder governancebezogenen Ereignisse oder Situationen, die die Leistung und/oder den Ruf der Emittenten, in die investiert wird, beeinträchtigen könnten.

Nachhaltigkeitsrisiken können in drei Kategorien unterteilt werden:

- Umwelt: Umweltereignisse können zu physischen Risiken für die Unternehmen führen, in die investiert wird.
- Soziales: bezieht sich auf die Risikofaktoren im Zusammenhang mit dem Humankapital, der Lieferkette und der Art und Weise, wie Unternehmen ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft steuern.
- Governance: diese Aspekte sind mit den Governance-Strukturen verbunden.

Das Nachhaltigkeitsrisiko kann emittentenspezifisch sein, abhängig von seinen Aktivitäten und Praktiken, kann aber auch auf externe Faktoren zurückzuführen sein. Tritt bei einem bestimmten Emittenten ein unvorhergesehenes Ereignis ein, wie z.B. ein Streik oder ganz allgemein eine Umweltkatastrophe, könnte sich dies negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Darüber hinaus sind Emittenten, die ihre Tätigkeit und/oder Politik anpassen, möglicherweise weniger stark dem Nachhaltigkeitsrisiko ausgesetzt.

• Derivaterisiko:

Finanzderivate sind Instrumente, deren Wert von einem oder mehreren zugrundeliegenden finanziellen Vermögenswerten (Aktien, Zinssätze, Anleihen, Währungen usw.) abhängt (oder davon abgeleitet ist). Der Einsatz von Derivaten birgt das mit den Basisinstrumenten verbundene Risiko. Sie können zum Zwecke des Engagements oder der Absicherung gegenüber den zugrunde liegenden Vermögenswerten verwendet werden. Je nach den angewandten Strategien kann der Einsatz von

derivativen Finanzinstrumenten auch Risiken der Hebelwirkung mit sich bringen (Verstärkung von Marktbewegungen nach unten). Bei einer Absicherungsstrategie können die derivativen Finanzinstrumente unter bestimmten Marktbedingungen nicht perfekt mit den abzusichernden Vermögenswerten korreliert sein. Bei Optionen kann eine ungünstige Kursschwankung der Basiswerte dazu führen, dass die Strategie die gesamten gezahlten Prämien verliert. OTC-Finanzderivate bergen auch ein Kontrahentenrisiko (das allerdings durch die als Sicherheiten erhaltenen Vermögenswerte gemildert werden kann) und können ein Bewertungs- oder Liquiditätsrisiko (Schwierigkeiten beim Verkauf oder bei der Schließung offener Positionen) beinhalten.

• Kreditrisiko:

Risiko, dass ein Emittent oder eine Gegenpartei ausfällt. Dieses Risiko umfasst das Risiko von Veränderungen der Credit Spreads und das Ausfallrisiko. Einige Strategien können den Credit Markets und/oder bestimmten Emittenten ausgesetzt sein, deren Kurse sich je nach den Erwartungen des Marktes hinsichtlich ihrer Fähigkeit, ihre Schulden zurückzuzahlen, ändern werden. Diese Strategien können auch dem Risiko ausgesetzt sein, dass ein ausgewählter Emittent ausfällt, d.h. nicht in der Lage ist, seine Schulden in Form von Kupons und/oder Kapital zurückzuzahlen. Je nachdem, ob die Strategie positiv oder negativ auf den Credit Markets und/oder bestimmte Emittenten im Besonderen positioniert ist, kann eine Aufwärts- bzw. Abwärtsbewegung der Credit Spreads oder ein Ausfall die Performance negativ beeinflussen. Bei der Bewertung des Risikos eines Finanzinstruments wird sich die Verwaltungsgesellschaft niemals ausschließlich auf externe Ratings verlassen.

• Arbitrage-Risiko:

Arbitrage ist eine Methode, bei der von Preisunterschieden zwischen Märkten und/oder Sektoren und/oder Wertpapieren und/oder Währungen und/oder Instrumenten profitiert wird. Wenn sich solche Arbitrage-Transaktionen ungünstig entwickeln (Anstieg der Verkaufstransaktionen und/oder Rückgang der Kauftransaktionen), kann die Performance sinken.

Die aufgelisteten Risiken sind nicht vollständig, und weitere Einzelheiten zu den Risiken sind in den rechtlichen Unterlagen zu finden.



Diese Marketing-Mitteilung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt, vorbehaltlich ausdrücklicher anders lautender Vereinbarungen, weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für Finanzinstrumente noch eine Anlageempfehlung oder Transaktionsbestätigung dar. Candriam lässt bei der Auswahl der in diesem Dokument genannten Daten und ihrer Quellen größte Sorgfalt walten. Dennoch können Fehler oder Auslassungen nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Candriam haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieses Dokuments entstehen könnten. Die Rechte von Candriam am geistigen Eigentum sind jederzeit zu wahren. Eine Vervielfältigung des Inhalts dieses Dokuments ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung seitens Candriam zulässig. Candriam empfiehlt Anlegern, vor der Anlage in einen unserer Fonds stets die auf unserer Webseite www.candriam.com hinterlegten „wesentlichen Anlegerinformationen“ (KIIDs) sowie den Verkaufsprospekt und alle anderen relevanten Informationen zu berücksichtigen, einschließlich der Informationen zum Nettoinventarwert des Fonds. Diese Informationen sind entweder in englischer Sprache oder in der Sprache der Länder erhältlich, in denen der Fonds zum Vertrieb zugelassen ist.

Warnung: Die frühere Wertentwicklung eines bestimmten Finanzinstruments oder -index oder einer Wertpapierdienstleistung oder -strategie, die Simulation einer früheren Wertentwicklung und Angaben zur künftigen Wertentwicklung sind keine Voraussagen künftiger Ergebnisse. Die Bruttowertentwicklung kann durch Provisionen, Gebühren und andere Kosten belastet werden. Wird die Wertentwicklung in einer anderen Währung als der des (Wohn)Sitzlandes des Anlegers ausgedrückt, unterliegt sie zudem Wechselkurschwankungen, die sich negativ oder positiv auf die Gewinne auswirken können. Wenn in diesem Dokument auf eine bestimmte steuerliche Behandlung Bezug genommen wird, hängen die diesbezüglichen Angaben von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und können entsprechend Änderungen unterworfen sein.

Informationen zu nachhaltigkeitsbezogenen Aspekten: Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen zu den nachhaltigkeitsbezogenen Aspekten sind auf der Candriam-Website <https://www.candriam.com/de/professional/sfdr/> verfügbar. Bei der Entscheidung für eine Anlage in das beworbene Anlageprodukt sollten sämtliche Eigenschaften und Ziele des angebotenen Anlageproduktes berücksichtigt werden, die im Prospekt und in den Anlegern gemäß den Vorschriften des anwendbaren Rechts offenzulegenden Informationsdokumenten beschrieben sind.